

WAHNSINN UND GESELLSCHAFT

SPK KOMPLEX

FR, 05.04.19 / 20.00 UHR

MATILDA SLEGARE

SA, 06.04.19 / 20.00 UHR

DIALOGUES WITH MADWOMEN

FR, 12.04.19 / 20.00 UHR

MEN DON'T CRY

SA, 13.04.19 / 20.00 UHR

DAYS OF MADNESS

FR, 19.04.19 / 20.00 UHR

12 TAGE

SA, 20.04.19 / 20.00 UHR

THEMROC

FR, 26.04.19 / 20.00 UHR

EXPERIMENTALFILMBLOCK

SA, 27.04.19 / 20.00 UHR

April 2019

KINO in der Reitschule

CLICHÉ A. LONDE

PHOTOTYPIE BERTHAUD

BLÉPHAROSPASME HYSTÉRIQUE

LECROSNIER ET BABÉ, ÉDITEURS

Die Geburt der Klinik beschreibt Michel Foucault als Teil eines epochalen Trennungsprozesses, in der sich die Vernunft vom Wahnsinn lossagte: «Es bleibt nur die ruhige Gewissheit, dass der Wahnsinn zum Schweigen gebracht werden muss».

Mit der im 19. Jahrhundert einsetzenden psychiatrischen Klassifikation wurde gleichzeitig eine Sprache entwickelt, die es erlaubte, ein Symptom - widerspenstiges Zwinkern - wie ein Exemplar einer biologischen Spezies zu erfassen. Die grossen Kataloge des Wahnsinns wie das DSM, die auch heute im Umgang mit seelischen Gebrechen wegweisend sind, verdecken aber die Tatsache, dass die Grenzziehung zwischen Wahn und Norm gesellschaftliche und politische Dimensionen hat.

Die Filmreihe im Kino in der Reitschule schlägt im April einige Perspektivenwechsel vor:

Mit dem Motto «Krankheit als Waffe» steht die Geschichte des Sozialistischen Patientenkollektivs - geschildert in **SPK Komplex** - beispielhaft für den Kampf gegen Stigmatisierung von Krankheit und Verletzlichkeit. Auch der italienische Doku-Klassiker **Matti da slegare** ist ein Plädoyer für die «antipsychiatrische» Bewegung - gegen Verwahrlosung und Unmündigkeit in psychiatrischen Anstalten der 70er Jahre. In einer Ausgabe zum Thema zeigt das EthnoKino mit **Descending with Angels** hingegen, dass die Psychiatrie eine Institution westlicher Prägung ist, die mit aussereuropäischen Vorstellungen von Wahnsinn im Konflikt steht.

Während Frauen, die Gewalt erlebt haben in **Dialogues with Madwomen** von ihrem darauffolgenden psychischen Leid erzählen, schliessen sich im Kammerspiel-film **Men don't Cry** bosnische Kriegsveteranen in eine Selbsthilfegruppe zusammen, um ihre traumatischen Erinnerungen aufzuarbeiten. Wahnsinn erscheint hier nicht als Abnorm, sondern als verständliche Reaktion innerhalb patriarchaler Strukturen.

Der Tagebuchfilm **Days of Madness** ist Gesellschaftskritik und Selbst-Therapie zugleich. Die Protagonisten filmen sich selber beim schwierigen aber zuletzt befreienden Prozess der Absetzung von Psychopharmaka. Einblick in jüngere psychiatrische Verfahren gibt auch der Dokumentarfilm **12 Tage** und weist auf die Zeitspanne hin, welche seit einigen Jahren Patienten nach einer Zwangseinweisung für eine Anhörung vor Gericht eingeräumt wird.

Indessen entzieht sich der Protagonist des Kultfilms **Themroc** dem unaufhaltsamen Takt der Leistungsgesellschaft um ein Leben als urbaner Höhlenmensch zu führen, bis ihn eines Tages die Polizei aus seiner zugemauerten Wohnung entfernen will.

Die Reihe endet mit einem **Experimentalfilmblock** bestehend aus Kurzfilmen der Künstlerin Anne Charlotte Robertson und vielem mehr!

Der Filmzyklus wird von einer Bilderwand des Künstlers Johannes Lortz begleitet. Vernissage: 5. April, 18:00 Uhr.

DESCENDING WITH ANGELS

Christian Suhr
Dänemark, 2013, 75', OU / e
Do, 04.04.19 / 20.00 Uhr
EthnoKino

SPK KOMPLEX

Gerd Kroske
Deutschland, 2018, 111', OU D
Fr, 05.04.19 / 20.00 Uhr

MATTI DA SLEGARE

Silvano Agosti, Sandro Petraglia, u. a.
Italien, 1975, 100', OU I/d
Sa, 06.04.19 / 20.00 Uhr

NINETEEN EIGHTY-FOUR

Michael Radford
GB, 1984, 106', E/d
Mi, 10.04.19 / 20.00 Uhr
Unikino

DIALOGUES WITH MADWOMEN

Allie Light
USA, 1993, 90', OU E
Fr, 12.04.19 / 20.00 Uhr

MEN DON'T CRY

Alen Drljević
Bosnien, 2017, 100', OU Bos/e
Sa, 13.04.19 / 20.00 Uhr

BRAZIL

Terry Gilliam
GB, 1985, 142', OU E/D
Mi, 17.04.19 / 20.00 Uhr
Unikino

JOURNEY TO THE MAGGOT FEEDER

Liiuo Niglas und Priit Tender
Estland, 2015, 68', OU / e
Do, 18.04.19 / 20.00 Uhr
EthnoKino

DAYS OF MADNESS

Demian Nenadic
Kroatien, 2018, 74', OU Kroatisch/e
Fr, 19.04.19 / 20.00 Uhr

12 TAGE

Raymond Depardon
Frankreich, 2017, 86', OU F/d
Sa, 20.04.19 / 20.00 Uhr

FILMBEND MIT RUBIKON

Di, 23.04.19 / 20:00 Uhr

FILMBEND MIT RUBIKON

Mi, 24.04.19 / 20:00 Uhr

THEMROC

Claude Faraldo
FR, 1974, 105', OU Kauderwelsch
Fr, 26.04.19 / 20.00 Uhr

EXPERIMENTALFILMBLOCK

Sa, 27.04.19 / 20.00 Uhr

mehr infos: kino.reitschule.ch

EINTRITT: KOLLEKTE